



LOCKER LEICHT LEASEN: DIENSTRAD-LEASING FÜR UNTERNEHMEN

Die 10 wichtigsten
Fragen zur Einführung

BUSINESS
BIKE 

EIN ECHTER BENEFIT FÜR ALLE: DIENSTRAD-LEASING

Der Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens sind zufriedene Mitarbeitende. Doch spannende Aufgaben und ein attraktives Gehalt allein reichen nicht mehr, um Mitarbeiter:innen zu begeistern.

Das zeigt sich schon im Recruiting: Mehr als die Hälfte aller Bewerber:innen achtet bei der Auswahl des künftigen Arbeitgebers auf das Angebot an Work-Benefits – Zusatzleistungen zum Gehalt. Besonders beliebt: alles rund um Gesundheit und Mobilität.

Kostenloses Obst, Zuschüsse für Fitnessstudios, Yogakurse, Jobtickets – die Liste möglicher Vorteile ist lang. Dabei gibt es genau einen Benefit, der niemandem etwas kostet – und sich für alle lohnt! Der bei Berufseinsteiger:innen genauso gut ankommt wie bei Führungskräften. Der den jungen Familienvater ebenso überzeugt wie den Ü50-Mitarbeiter. Und der das Image des Mittelständlers genauso stärkt wie das des Großkonzerns: ein Dienstrad.

**Über 3 Millionen Mitarbeitende
setzen bereits auf BusinessBike.**

Dienstrad, Firmenfahrrad, BusinessBike – egal, wie man es nennt, gemeint ist ein Bike, das Arbeitnehmer:innen kostengünstig über den, bzw. die Arbeitgeberin leasen. Für die Leasingraten verzichten meist die Mitarbeitenden auf einen kleinen Teil ihres Gehalts und bekommen dafür das Dienstrad zur Nutzung überlassen: Für den Weg zur Arbeit und zur uneingeschränkten Nutzung in der Freizeit.

VERTRÄGE, STEUERVORTEILE, STÖRFALLMANAGEMENT: DIE 10 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM DIENSTRAD-LEASING

- ① Was bringt Dienstrad-Leasing dem Unternehmen?
- ② Wie funktioniert Bike-Leasing im Unternehmen?
- ③ Wie ist das eigentlich mit der Steuer?
- ④ Woran erkennt man einen guten Leasinganbieter?
- ⑤ Spart man mit Dienstrad-Leasing wirklich Geld?
- ⑥ Kann man tatsächlich jedes Fahrrad leasen?
- ⑦ Warum macht ein gutes Störfallmanagement den Unterschied?
- ⑧ Was sollte die Versicherung abdecken?
- ⑨ Braucht es wirklich jährliche Service-Checks?
- ⑩ Wie führe ich Bike-Leasing im Unternehmen ein?

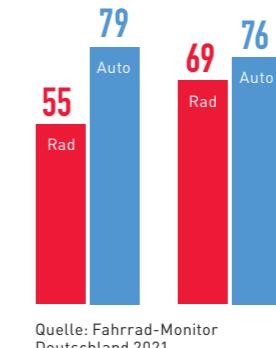
WAS BRINGT DIENSTRAD-LEASING? ZUFRIEDENE MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN!

- ✓ Schneller und entspannter von A nach B kommen, v. a. in der Stadt, ohne Stau und Parkplatzsuche
- ✓ Endlich unabhängig unterwegs sein: den ÖPNV mit überfüllten bzw. verspäteten Bussen, Tram-, S- und U-Bahnen meiden
- ✓ Aktiv zum Umweltschutz beitragen: weniger CO₂ und Schadstoffe für lebenswertere Städte
- ✓ Ganz nebenbei etwas für die Gesundheit und Fitness tun – und seltener krank sein
- ✓ Den Geldbeutel schonen: die laufenden Kosten für Benzin, Park- oder Fahrtickets sparen

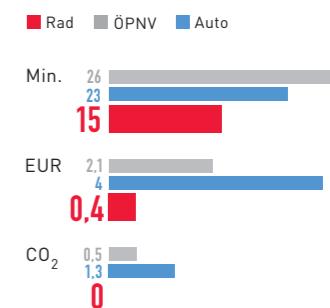
Lassen sich Dienstrad und Dienstwagen miteinander kombinieren? Es bleibt Ihnen als Arbeitgeber:in überlassen, welche und wie viele Benefits Sie anbieten. Im Gegensatz zu einem Dienstwagen kann ein Dienstrad aber jedem Mitarbeitenden bereitgestellt werden. Das Dienstrad-Leasing ist zusätzlich zum Dienstwagen-Leasing möglich.

Das Auto verliert an Bedeutung. Das Verkehrsmittel der Zukunft ist das Rad.

Ich nutze gern ...
Angaben in %



Verkehrsmittel im Vergleich
Unterwegs in der Stadt (5 km)



Platzbedarf des ruhenden Verkehrs



50 %

der Autofahrten in Deutschland sind kürzer als 5 km



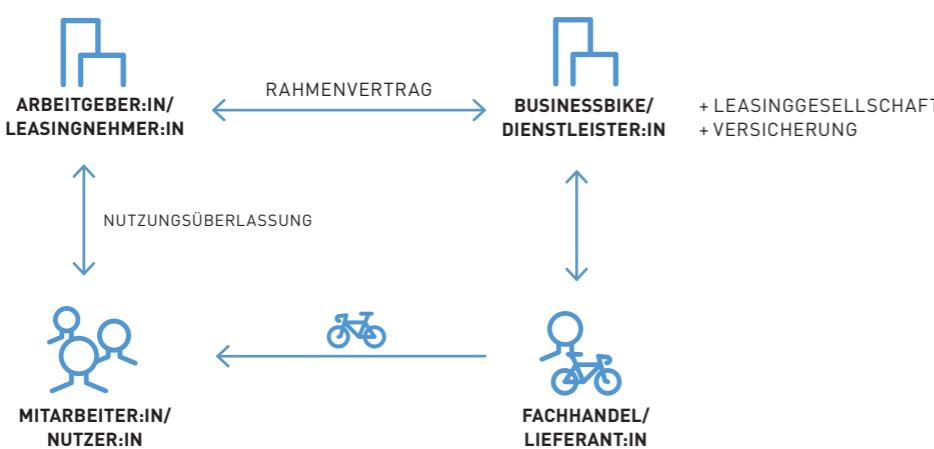
2

Leasinggesellschaft, Versicherung, Leasinggeber:in, Leasingnehmer:in, Nutzer:innen und jede Menge Verträge ... Dienstrad-Leasing klingt erst mal nach viel Bürokratie. Dabei ist es maximal einfach, wenn man auf den richtigen Leasinganbieter setzt. Bei BusinessBike ist der gesamte Prozess kostenlos und volldigital. Im BusinessBike-Portal wird alles Schritt für Schritt erklärt. Für Unternehmen, Mitarbeitende und Fachhändler:innen.

WIE FUNKTIONIERT BIKE-LEASING IM UNTERNEHMEN? AM BESTEN NACH PLAN.

Locker leicht leasen – Die Abwicklung in wenigen Schritten

Im Rahmenvertrag schaffen Arbeitgeber:in und BusinessBike die Planungsgrundlage für das Leasing. Darin werden die Details rund um Versicherung und Service-Checks festgelegt – und eine mögliche Bezuschussung durch das Unternehmen. Dann werden die Dienstradbedingungen konfiguriert, z. B. wer zum Leasing berechtigt ist, der Höchstpreis pro Rad und die Anzahl von Bikes pro Mitarbeiter:in. Rechte und Pflichten der Nutzer:innen sind in den Überlassungsbedingungen geregelt. Sobald alles Vertragliche steht, können sich die Mitarbeitenden im Fachhandel oder online ihr Wunschbike aussuchen. Dabei können nur Angebote im Rahmen der zuvor festgelegten Leasingbedingungen gemacht werden. Die Mitarbeitenden geben das Angebot frei und nehmen das Rad direkt mit. Oder sie vereinbaren einen Abholtermin. Mit der bestätigten Übernahme des Bikes startet der Fachhandel die Zahlungsabwicklung.



3

WIE IST DAS EIGENTLICH MIT DER STEUER? IMMER EIN VORTEIL..

Gehaltsumwandlung oder Gehaltsplus? Ob überhaupt Steuern fällig sind, entscheidet die Leasingvariante. Versteuert werden muss nämlich nur die uneingeschränkte private Nutzung eines Dienstrads, das per Gehaltsumwandlung geleast wird. Hier wird das Bike zum „Sachlohn“, der auch wie Arbeitslohn versteuert werden muss.

Dienstrad statt Gehalt: Versteuerung des geldwerten Vorteils

Leistungen, die über den Lohn hinausgehen und nicht in Geld ausgezahlt werden, stellen einen geldwerten Vorteil dar. Manche dieser Leistungen sind über die Lohnabrechnung zu besteuern, andere sind steuerfrei. Der geldwerte Vorteil von Dienstrad-Leasing wird pauschal mit 1 % eines auf volle 100 € abgerundeten Viertels des Bruttolistenpreises (UVP) berechnet, zum Gehalt addiert und darüber versteuert. Gleichzeitig reduziert sich die Berechnungsgrundlage für Steuern und Sozialabgaben – die Steuern aufs Gehalt fallen niedriger aus. Gibt's das Dienstrad als Gehaltsplus, sind keine Steuern fällig. Gibt's das Dienstrad als Gehaltsplus, sind keine Steuern fällig.



GEHALTSPLUS

Leasingrate zahlen Sie als Arbeitgeber:in zusätzlich zum Gehalt.

0 %-Regel



GEHALTSUMWANDLUNG

Leasingrate zahlen Ihre Mitarbeitenden direkt von ihrem Gehalt.

0,25 %-Regel

Dienstrad im öffentlichen Dienst – auch mit Tarifbindung

Erst nur als Gehaltsplus, jetzt auch per Gehaltsumwandlung möglich: Jeder kommunale Tarifbeschäftigte, der kostengünstig ein Fahrrad oder E-Bike leasen will, kann das ganz einfach tun. Damit profitieren auch öffentliche Arbeitgeber:innen vom Benefit Dienstrad-Leasing.

Die Steuer am Ende der Leasinglaufzeit geht auf BusinessBike

Wer sein Bike nach der Leasinglaufzeit kaufen will, hat ebenfalls einen geldwerten Vorteil. Offiziell liegt der „Gebrauchtwert“ eines geleasten Dienstrads bei 40 % des Neupreises. BusinessBike bietet es den Mitarbeitenden günstiger an. Für diesen „Arbeitslohn“ in Höhe des Preisnachlasses übernimmt BusinessBike die Steuerlast. Damit es bis zum Schluss maximal einfache bleibt!

WORAN ERKENNT MAN EINEN GUTEN LEASINGANBIETER?

WENIG AUFWAND FÜR IHR UNTERNEHMEN

- digitales Leasingportal, ganz ohne Papierkram
- 2 Bikes oder 200 – kein Unterschied im Aufwand
- automatische Abwicklung von Service-Checks und Schäden
- einfache Bedienung ohne Einlernen

KEINE EINSCHRÄNKUNG BEI DEN RÄDERN

- keine Mindestnahmemenge an Bikes
- Mehrfach-Leasing für Mitarbeitende möglich
- alle Fahrradtypen und Modelle
- Räder von 499 € bis 15.000 €
- 100 % Markenunabhängigkeit
- freie Händlerwahl

NUL RISIKO BEI UNFÄLLEN UND SCHÄDEN

- Vollkaskoversicherung ohne Bagatellschadengrenze und mit 0 € Selbstbeteiligung
- Neuraddeckung bei Schaden oder Diebstahl
- Mobilitätsgarantie mit 24-Stunden-Hotline und europaweitem Pick-up-Service inkl. Begleitperson und Gepäck sowie Ersatzfahrrad
- 100 % Fahrerfreude durch jährliche Service-Checks inklusive Verschleißreparaturen
- Umfassendes Rücknahmeversprechen mit kostenloser Abholung bei Elternzeit, Kündigung, längerer Krankheit etc.



5



WER KAUFT, ZAHLT DRAUF!

Unverbindliches Rechenbeispiel für ein E-Bike: 3.500 € bei Direktkauf
1.165,76 € günstiger durch Leasing

Relative Ersparnis: **40%**
 Monatliche Belastung: **63 €**

Rechnen Sie doch selber mal:
www.businessbike.de/vorteilsrechner

6

KANN MAN TATSÄCHLICH JEDES FAHRRAD LEASEN? DAS BESTIMMEN SIE!

SPART MAN MIT DIENSTRAD-LEASING WIRKLICH GELD? KLAR, SOGAR MEHRFACH.

Zum einen kann man es sich sparen, eine große Summe auf einmal auf den Ladentisch zu legen – so wie beim Direktkauf. Dann lieber kleine monatliche Raten, aber ohne Kredit. Zum anderen sind die Kosten für Versicherung und Service-Checks in den Raten schon mit drin. Darauf dann noch die Steuerbegünstigung und am Ende gibt's mit Leasing mehr Rad für weniger Geld.

**Auch Unternehmen sparen
 Geld mit Bike-Leasing!**



Diensträder dürfen – und sollen! – auch in der Freizeit genutzt werden. Warum dann also nicht auch Mountainbikes, Rennräder oder Lastenräder als Diensträder leasen? Oder gleich mehrere Bikes, z. B. für die ganze Familie? Sie als Arbeitgeber:in legen fest, welche Fahrräder Ihre Mitarbeitenden leasen können.

**Bei einigen Anbietern gibt es Einschränkungen,
 bei BusinessBike 100 % freie Wahl.**

Bei BusinessBike können alle Räder geleast werden, bei denen man selbst in die Pedale treten muss. Auch Pedelecs mit einer elektrischen Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Alles darüber hinaus gilt als Kleinkraftrad, für das schon wieder andere Regeln gelten. Bei allen Fahrradtypen, Modellen und Marken gibt's eine Bedingung: die CE-Zertifizierung. Damit wirklich jeder vom Dienstrad profitieren kann, sind BusinessBikes schon ab 499 € im stationären Fachhandel oder online erhältlich.

WARUM MACHT EIN GUTES STÖRFALLMANAGEMENT DEN UNTERSCHIED?

Kündigung, Elternzeit oder längere Krankheit – zu solchen Störfällen kommt es in Unternehmen immer wieder. Aber was passiert dann mit dem Dienstrad? Immerhin hat jeder Leasingvertrag grundsätzlich eine unkündbare Laufzeit von 36 Monaten. Als Arbeitgeber:in sollten Sie auf solche Fälle vorbereitet sein – damit am Ende nicht Sie auf dem Dienstrad sitzen bleiben.

Bei den meisten Leasinganbietern sind solche Störfälle extra zu versichern – natürlich mit Extrakosten. BusinessBike geht einen anderen Weg: Bei uns sind Arbeitgeber:innen schon im Voraus rundum abgesichert.

An alles gedacht: Wenn das Leben sich ändert, hat BusinessBike immer eine einfache Lösung. Oder wir holen das Bike wieder ab – zu 100 %.

✓ ARBEITGEBERWECHSEL

Ein Einzelabruf kann auf ein neues Unternehmen übertragen werden, wenn dieses mit uns und der Leasinggesellschaft zusammenarbeitet. Der Vertrag über das bestehende Rad wird auf das neue Unternehmen übertragen.

✓ NUTZERWECHSEL

Das Nutzungsverhältnis für ein BusinessBike kann mittels einer neuen Nutzungsüberlassung auf einen anderen Nutzer oder Nutzerin mit Anstellung im Unternehmen übertragen werden.

✓ ARBEITGEBER-RATENSCHUTZ

Bei Unterbrechung der Lohnfortzahlung im Falle von Krankheit, Elternzeit, Mutterschutz oder Freistellung zur Pflege von Angehörigen kann die Erstattung der Leasingraten inkl. Nebenkosten beantragt werden.

✓ VORZEITIGE AUFLÖSUNG

Aus wichtigem Grund und mit Zustimmung der Leasinggesellschaft kann ein Einzelabruf vorzeitig aufgelöst werden. Sie als Arbeitgeber:in erhalten dann ein Angebot über die Restleasingraten zzgl. Restwert.

✓ KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Unser umfassendes Rücknahmeversprechen gilt ab dem ersten Monat: Im Fall von Arbeitsunfähigkeit, Elternzeit, Kündigung, Tod oder Verbeamtung holen wir das Leasing-Bike kostenlos wieder ab.

Da es sich bei einem Dienstrad um ein Betriebsmittel handelt, müssen Sie als Arbeitgeber:in eine eigene Versicherung nachweisen. Einerseits um die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden zu gewährleisten, andererseits um Ihre Investition zu schützen. Wertmindernde Schäden sind schnell passiert – vor allem an Rädern, die oft und gerne genutzt werden.

Die private Hausratversicherung Ihrer Mitarbeitenden greift beim Dienstrad nicht. Sie deckt nur das ab, was ihm gehört – nicht das, was ihm lediglich zur Nutzung überlassen wird. Und weil am liebsten hochwertige und teure Räder geleast werden, ist eine gute Versicherung das A und O.

WAS SOLLTE DIE VERSICHERUNG ABDECKEN? MINDESTENS ALLES.

Immer abgesichert: Nichts ist ärgerlicher, als – trotz Versicherung – bei jedem Schaden draufzahlen zu müssen! Bei BusinessBike ist der 100 %-Rundumschutz schon dabei.



DIE E-BIKE-VERSICHERUNG

Wir setzen auf die Spezialisten aus den Niederlanden

Unser Versicherungspartner ENRA bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis und hat über 1 Million Kundinnen und Kunden. So können wir Ihre Fahrrad- und E-Bike-Leasing-Kosten gering halten und Ihnen maximale Vorteile bieten.

Bei BusinessBike ist die Versicherung in jedem Leasingvertrag inklusive.



NEURADDECKUNG

Unser exklusiver Versicherungspartner ENRA garantiert einen 100%-Ersatz bis zum letzten Tag des Leasings – bei Diebstahl oder Totalschaden.



MOBILITÄT

Der europaweite Pick-up-Service (24/7) ist Teil unserer Vollkaskoversicherung. Er bietet kostenlose Pannenhilfe für unterwegs.



ERSTATTUNG

Bagatellschadengrenze? Selbstbeteiligung? Das gibt es bei uns nicht. Auch die Kostenübernahme von Arbeitslohn und Ersatzteilen ist inkludiert.



E-BIKE POWER

Auch bei Akkuproblemen bietet die ENRA Ersatz. Das gilt, wenn die Funktionalität des Akkus komplett versagt oder nur eine Zelle defekt ist.

BRAUCHT ES WIRKLICH JÄHRLICHE SERVICE-CHECKS? JA, WEIL SICHERHEIT ALLES IST!

Wie bei jedem Betriebsmittel gehört es auch beim Dienstrad zu Ihren Aufgaben als Arbeitgeber:in, sich um dessen betriebssicheren Zustand zu kümmern. Ein Dienstwagen muss alle 2 Jahre zur Hauptuntersuchung, ein Dienstrad unterliegt der Unfallverhützungsvorschrift (UVV) und muss jährlich gecheckt werden.



JÄHRLICHE UVV-UNTERSUCHUNG – PFLICHTTERMIN FÜR JEDES DIENSTRAD

Ein jährlicher Kurzcheck der wichtigsten Punkte der Betriebs- und Verkehrssicherheit ist bei jedem BusinessBike in den Leasingraten schon mit dabei – ohne Zusatzkosten. Es lohnt sich aber, über ein Upgrade der Service-Leistungen nachzudenken. Bei BusinessBike stehen 3 sinnvolle Pakete zur Wahl. Von einer zusätzlichen Funktionsprüfung bis hin zum Full Service, bei dem auch Wartungsarbeiten und Verschleißreparaturen durchgeführt werden, ist alles möglich.



3 X SERVICE DURCH DEN FACHHANDEL – FÜR 100 % FAHRFREUDE

Ein Besuch im Fahrradladen ist in jedem Fall unerlässlich: Denn egal ob Pedelec-Motor, Schaltwerk oder Hydraulikbremsen, moderne Räder sind technisch so ausgefeilt, dass selbst kleinste Reparaturen nicht mehr selbst durchgeführt werden können oder – aus Sicherheitsgründen – sollten. Die einfachste Lösung: das jährliche Service-Budget direkt beim nächsten BusinessBike-Fahrradfachhandel einlösen. Das Budget ist frei verwendbar für Inspektion, verschleißbedingte Reparatur & Co. und steht in drei Größen zur Auswahl:

Service? Kein Aufwand. Bei BusinessBike übernehmen Mitarbeitende ihre Service-Checks im Fachhandel selbst. Arbeitgeber:innen können sich zurücklehnen.

BASIS

Die Grundlage – für Wenigfahrende.

75 € Budget p.a.
225 € Gesamt

Flexible Nutzung des Budgets.

PREMIUM

MEIST GEWÄHLT

Perfekt für alle – besonders für E-Biker.

175 € Budget p.a.
525 € Gesamt

Flexible Nutzung des Budgets.

PRO

Rundum sorglos – für Vielfahrende.

300 € Budget p.a.
900 € Gesamt

Flexible Nutzung des Budgets.

WIE FÜHRE ICH BIKE-LEASING IM UNTERNEHMEN EIN? MIT SCHWUNG!

Erfolgreich aufgesattelt: Mit dem Starter-Kit von BusinessBike können Sie Ihre Mannschaft einfach informieren. Die Erfolgswelle startet, sobald sich der oder die Erste aufs Dienstrad schwingt.

Fragen Sie Ihre Mitarbeitenden, was sie von Dienstrad-Leasing halten: ein Fahrrad als Teil eines modernen Mobilitätskonzepts, als Beitrag zum Gesundheitsmanagement und Umweltschutz oder einfach nur als Benefit im Zeichen der Wertschätzung. Sie werden sehen: Bike-Leasing kommt gut an! Sobald das Vertragliche geregelt ist, kann es direkt losgehen.

VOLLE AUFMERKSAMKEIT FÜR DAS DIENSTRAD

Schlimmer als Angebote, die keinen interessieren, sind Benefits, von denen keiner weiß. Um Dienstrad-Leasing groß zu machen, müssen Sie es groß ankündigen – im Intranet, per InfoMail, im Unternehmensmagazin, am schwarzen Brett oder in der Kantine: dafür gibt es unser BusinessBike Starter-Kit. Oder Sie veranstalten ein Kick-off Event vor Ort! Fragen Sie im Fachhandel nach einer Kooperation für Testfahrten – mit ein paar tollen E-Bikes, Renn- oder Lastenrädern bei Ihnen auf dem Betriebsgelände.

DIENSTRAD-LEASING ALS RECRUITING-VORTEIL

Wenn das Unternehmensimage alles ist, ist Bike-Leasing oft das entscheidende Etwas. Vor allem junge, gut ausgebildete Mitarbeitende achten verstärkt auf das Image potenzieller Arbeitgeber:innen. Bike-Leasing ist ein Pluspunkt, denn es zeigt: Ihr Unternehmen ist auf der Höhe der Zeit. Wenn Sie sich vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zum „fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ zertifizieren lassen, können Sie diese offizielle Auszeichnung für Ihre Unternehmenskommunikation nutzen, v. a. im Recruiting.

RADFAHREN FÜR DIE UNTERNEHMENSKULTUR

Damit das Dienstrad zu einem Teil der Unternehmenskultur wird, muss es genutzt werden. Erarbeiten Sie einfach die besten Radstrecken rund um Ihren Unternehmensstandort, damit Ihre Mitarbeitenden zusammen zur Arbeit radeln können. Oder wie wäre es mit einer Radtour beim nächsten Betriebsausflug? Das macht Spaß und ist die effektivste Teambuilding-Maßnahme!

LOCKER LEICHT LEASEN

Jetzt loslegen und Bike leasen!
www.businessbike.de